

MITTEILUNGSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Eisingen

Druck: Leo's Copy Shop und Buchbindearbeiten, Spitzwiese 12, 97270 Kist

Redaktionsschluss: Erscheinungswoche, Montag 8.00 Uhr



Nr. 14/2026

24.07.2026

Neue Beauftragte für Menschen mit Einschränkungen und Jugend bestellt



Im Bild hinten von links: Markus Kiefel, Julie Bausenwein, Michael Köhler, Vorne: Ingo Pfeiffer

Der Gemeinderat der Gemeinde Eisingen hat in seiner Sitzung am 16. Juli 2026 neue ehrenamtliche Beauftragte bestellt.

Als Beauftragte für Menschen mit Einschränkungen wurden Julie Bausenwein und Ingo Pfeiffer bestellt. Die Aufgabe der Jugendbeauftragten übernehmen künftig Michael Köhler und Markus Kiefel.

Wir bedanken uns herzlich bei den neuen Beauftragten für ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvollen Ehrenämter zu übernehmen, und freuen uns auf eine vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Gleichzeitig gilt unser herzlicher Dank den bisherigen Beauftragten Georgi Hauschild und Stefan Hupp für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für die Gemeinde Eisingen.

Michael Ank
Erster Bürgermeister

Holz zu verschenken

Das Holz/die Paletten, mit dem die Hütten beim Ferien-spielplatz gebaut werden, kann nach Abbau der Hütten ab Samstag, 15.08.26 am Rollschuhplatz kostenfrei abgeholt werden.



Rückblick zum 1. Spielplatz-Gespräch

Beim ersten Spielplatz-Gespräch auf dem Spielplatz am Wiesengrund nutzten zahlreiche Familien die Gelegenheit, mit Bürgermeister Michael Ank ins Gespräch zu kommen. Ziel des neuen Gesprächsangebotes ist es, Anliegen, Ideen und Verbesserungsvorschläge in ungezwungener Atmosphäre direkt vor Ort aufzunehmen.

Im Mittelpunkt standen die Themen **Kinderbetreuung**, **Mittagsbetreuung** und **Verkehrssicherheit**. Diskutiert wurden unter anderem die angespannte Raumsituation in der Mittagsbetreuung, Wünsche nach einem abwechslungsreicheren Betreuungsangebot sowie verschiedene gefährliche Verkehrssituationen im Ortsgebiet. Auch die Möglichkeit, Freizeit- und Musikangebote künftig besser mit der Betreuung zu verknüpfen, wurde angesprochen. Die einzelnen Punkte werden gemeinsam mit den zuständigen Fachstellen geprüft.

Auch das **Ferienprogramm „Holzwurmigen“** wurde intensiv besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer brachten zahlreiche Anregungen zur Organisation, Sicherheit und Weiterentwicklung des Angebots ein. Ebenso wurden Ideen zur Aufwertung des Dorfplatzes eingebracht. Viele Familien wünschen sich mehr Schatten, Begrünung, Aufenthaltsqualität sowie zusätzliche Angebote wie Trinkwasserbrunnen oder Sitzgelegenheiten. Ebenfalls angesprochen wurde der gewünschte Bau einer öffentlichen Toilettenanlage am Spielplatz Wiesengrund, die Nahversorgung im Ort sowie Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamts und des Vereinslebens.

Bürgermeister Michael Ank bedankte sich für den offenen Austausch: „Der direkte Dialog mit den Familien ist mir wichtig. Viele wertvolle Anregungen nehmen wir mit und werden sie Schritt für Schritt weiterverfolgen.“

Die Spielplatz-Gespräche sollen künftig regelmäßig stattfinden und allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, ihre Anliegen unkompliziert einzubringen.

Michael Ank
Erster Bürgermeister

Sommerpause Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe erscheint am 25.09.26

Ferienprogramm



Kommunalpolitiker/in für einen Tag

Wie entsteht eigentlich eine Entscheidung im Gemeinderat? Was macht ein Bürgermeister den ganzen Tag? Und wie werden große Projekte in einer Gemeinde beschlossen?

Finde es heraus und schlüpfe selbst in die Rolle einer Kommunalpolitikerin oder eines Kommunalpolitikers!

Am: Mittwoch den 09.09.26 um 14:00 Uhr im Rathaus

Anmeldung unter [RathausEisingen.bayern.de](https://www.rathaus.eisingen.bayern.de)

Diese und weitere Veranstaltungen unserer Vereine für das Ferienprogramm findet ihr auf www.eisingen.de.

Die **Ferienpässe** des Landkreises gibt es unter www.wue-liebt-freizeit.de.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Aktion Sicherer Schulweg

Liebe Eltern,

die Vorbereitungen für das neue Schuljahr 2026/27 sind bereits wieder in vollem Gange.



Die Sicherheit der Kinder ist für uns Eltern das höchste Gut. Gerade der Schulweg birgt hier besondere Gefahren; nicht zuletzt durch die Hauptstraße, die viele Autos im morgendlichen Berufsverkehr nutzen, während das Tempolimit von 30 km/h selten beachtet wird. Dies betrifft diejenigen Kinder, die in die Schule laufen, genauso wie diejenigen, die den Bus benutzen müssen.

Zum Schutz der Kinder sind Schülerlotsenübergänge eingerichtet, die von 7:30 bis 8 Uhr von jeweils zwei Personen gesichert werden sollen. Jedes Jahr verlassen Viertklässler und Helfer die Schule und neue Erstklässler müssen sich an den neuen Schulweg gewöhnen.

Dafür bedarf es jedes Jahr neuer freiwilliger Helfer/innen, die das bestehende Team an Schülerlotsen verstärken. So möchten wir Sie fragen:

- Wäre es Ihnen möglich, mitzuhelfen, einen der Schülerlotsenübergänge zu sichern? Mit der Bereitschaft an einem Morgen im Monat einen Übergang von 7:30 bis 8 Uhr zu besetzen, wäre den Kindern schon geholfen. Es darf natürlich gerne auch häufiger sein
- Wenn Ihnen das selbst nicht möglich ist: Wäre es Ihnen vielleicht möglich, ein Großelternteil, eine/n Verwandte/n, eine/n Nachbarn/in, Freunde anzusprechen und um Mithilfe zu bitten? Nur ein Morgen im Monat hilft schon!

Der Elternbeirat bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung und Hilfe!

Alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie unter www.gs-eisingen-waldbrunn.de und www.eisingen.de.

Altpapiersammlung des Gesangsvereins am 26. September 2026

Die Container stehen das ganze Wochenende auf dem Rollschuhplatz bereit, so dass Sie Ihr Altpapier dort abliefern können.

Vielen Dank für die Unterstützung!



Grüner Wochenmarkt in Eisingen



Innenhof des Dorfzentrums Mittwochs 9 - 12 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, regionales frisches Obst und Gemüse einzukaufen.

Geben Sie gerne Ihre Bestellung per **WhatsApp** unter **0179/6883997** auf und holen diese dann immer mittwochs ab 8.30 Uhr ab.

Hilfe bei Hitze – Unterstützung für unsere Seniorinnen & Senioren

Es ist Hochsommer und die Temperaturen erreichen immer wieder neue Rekordhöhen. In diesen teilweise extrem heißen Tagen kommt es häufig vor, dass unsere Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so mobil und gesundheitlich vorbelastet sind, vermehrt Probleme mit dem Kreislauf bekommen, z. B., weil sie nicht genügend trinken.

Da sie dann meist nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen, benötigen sie Unterstützung von jüngeren Verwandten, die in der Regel vor Ort sind, nach dem Rechten schauen und alles Notwendige erledigen.

Es gibt aber auch die Seniorinnen & Senioren, deren Angehörige zu weit weg sind, um sich kurzfristig kümmern zu können. Diesen möchten unsere Seniorenbeauftragte Frau Josefine Moser und unsere Nachbarschaftshilfe ihre Unterstützung anbieten.

Wenn dies auch auf Sie zutrifft und Sie Unterstützung für sich selbst oder einen Anverwandten benötigen, melden Sie sich bitte entweder bei Frau Moser unter **Telefon 8591** oder der Nachbarschaftshilfe unter **Telefon 9841110**.

Spielenachmittag für Erwachsene

Wer hat Lust, miteinander Spiele (Rommé, UNO, Scrabble usw.) zu spielen? Wir treffen uns am



Donnerstag, 6. & Dienstag, 18. August 2026 um 14 Uhr
im Dorfzentrum, Gemeindesaal bis ca. 17 Uhr.

Eigene Spiele bitte gerne mitbringen. Bei Interesse vereinbaren wir weitere Termine. Gemeinde Eisingen
Für Rückfragen: Christel Hüttner 09306/1597.



Erntezeit – bitte nehmen Sie Rücksicht auf landwirtschaftliche Fahrzeuge

Während für viele die Urlaubszeit beginnt, sind die Sommerwochen für die Landwirte eine besonders arbeitsintensive Zeit.

Um die Erntearbeiten nicht zu behindern, bitten wir die Anlieger der Hauptzufahrten zu den Feldern (Höhenweg, Alter Hettstadter Weg, Müllersweg) sowie auch in der Sackgasse, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die breiten landwirtschaftlichen Erntegeräte ohne Schwierigkeiten vorbeikommen.

In diesem Zusammenhang bitten wir dringend auch alle Hunde-Spaziergänger, ihre Autos so zu parken, dass es für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge zu keinen Behinderungen kommt!

Bitte nicht vergessen!

Am 15.08.2026 ist die nächste Vorauszahlung der Grundsteuer fällig.

Ganz bequem für Sie geht die Zahlung mit dem Erteilen eines SEPA-Lastschriftmandats. Das nötige Formular erhalten Sie in der Gemeindekasse. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter 09306/9063-25 gerne zur Verfügung.

Unsere Kassenverwaltung

Gemeindliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Eisingen

Pfarrer-Henninger-Weg 10

Telefon: 09306/9063-0 - Fax: 09306/9063-51

Internet: www.eisingen.de

E-Mail: rathaus@eisingen.bayern.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 12 Uhr, Do 16 – 18 Uhr

Sie wünschen ein Gespräch mit dem Ersten Bürgermeister?

Dann melden Sie sich gerne unter 9063-26 für die Sprechstunde am Donnerstag 17 – 18 Uhr an.

Auch für Erledigungen im Bürgerbüro bitten wir um Terminvereinbarung. Unangemeldete Besucher müssen mit längeren Wartezeiten rechnen.

Schon gewusst? Viele Dinge lassen sich bequem online über das [Bürgerserviceportal](#) erledigen.

Kommunale Beauftragte der Gemeinde

Seniorenbeauftragte: Josefine Moser, Tel. 8591

Nachbarschaftshilfe

Miteinander leben, füreinander da sein.

Kontaktstelle Telefon: 9841110

Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- und Handy-Netzen)

Medizinischer Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117

Zahnärztlicher Notdienst: www.notdienst-zahn.de

Feuerwehr: 112

Polizeinotruf: 110

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116016

BürgerTelefonKrebs 0800 85 100 80

Krisennetzwerk Unterfranken 0800 655 3000

Bürgerservice Wassernotruf

Bei Wasserrohrbrüchen im gemeindlichen Wassernetz oder Unterbrechung der Wasserversorgung ist ein Mitarbeiter unter **Telefon 0175 1873865** auch außerhalb der Dienstzeiten erreichbar.

Bitte wählen Sie diese Nummer **nur in Notfällen** und stellen Sie vor einem Anruf sicher, dass es sich **nicht** um einen Schaden an Ihrer Hausinstallation handelt.

Kostenloser Bürgerbus fährt Sie zum Einkaufen

Von der **Eisinger Tagespflege** wird für unsere Bürgerinnen und Bürger

ein kostenlos nutzbarer Bürgerbus

angeboten. Das heißt, Sie werden einmal in der Woche (**immer am Donnerstag**) **ab 9.00 Uhr** zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder sonstigen Besorgungen in Eisingen gefahren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Eisinger Tagespflege unter **Telefon 09306/98 21 00**

Apothekennotdienst

Freitag, 24.07.2026

Theater-Apotheke, Würzburg, 0931 / 52888

Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, 09391 / 98190

Samstag, 25.07.2026

Sonnenhof-Apotheke, Würzburg, 0931 / 6677900

St. Vitus-Apotheke, Rottendorf, 09302 / 2263

Sonntag, 26.07.2026

Apotheke Kleinrinderfeld, 09366 / 9801103

Eichendorff-Apotheke, Würzburg, 0931 / 7840796

Montag, 27.07.2026

Kronen-Apotheke am Dom, Würzburg, 0931 / 50153

Schaefer's Apotheke Wertheim, 09342 - 9 17 73 00

Dienstag, 28.07.2026

Luitpold-Apotheke, Würzburg, 0931 / 50027

VitaFit-Apotheke, Karlstadt, 09353 / 983074

Mittwoch, 29.07.2026

Mathilden-Apotheke, Würzburg, 0931 / 21102

Schwanen-Apotheke, Aub, 09335 / 595

Donnerstag, 30.07.2026

Theater-Apotheke, Würzburg, 0931 / 52888

Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, 09342 - 18 30

Freitag, 31.07.2026

St. Georgs-Apotheke, Würzburg, 0931 / 64067

Hubertus-Apotheke, Bergtheim, 09367 / 90660

Samstag, 01.08.2026

Apotheke Am Bahnhof, Würzburg, 0931 / 15215

Franken-Apotheke Tauberbischofsheim, 09341 - 1 36 66

Sonntag, 02.08.2026

Engel-Apotheke, Würzburg, 0931 / 321340

St. Rochus-Apotheke, Würzburg, 0931 / 299320

Montag, 03.08.2026

St. Laurentius-Apotheke, Zell, 0931 / 461354

Markt-Apotheke, Würzburg, 0931 / 54744

Dienstag, 04.08.2026

Apotheke am Rosengarten, Kist, 09306 / 3125

Neue Apotheke Lengfeld, Würzburg, 0931 / 359500

Mittwoch, 05.08.2026

Stern-Apotheke, Würzburg, 0931 / 21970
Achatius-Apotheke, Grünsfeld, 09346 - 9 20 50

Donnerstag, 06.08.2026

Apotheke am Bahnhof, Würzburg, 0931 / 15215
Taubertal-Apotheke, Lauda, 09343 - 18 40

Freitag, 07.08.2026

Kloster-Apotheke, Würzburg, 0931 / 64474
Brunnen-Apotheke, Karlstadt, 09353 / 3637

Samstag, 08.08.2026

Mathilden-Apotheke, Würzburg, 0931 / 21102
Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt, 09334 / 99917

Sonntag, 09.08.2026

Anker-Apotheke, Würzburg, 0931 / 88082255
Luitpold-Apotheke, Würzburg, 0931 / 50027

Montag, 10.08.2026

easyApotheke Unterdürb. Str., Wü, 0931 / 80997740
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, 09366 / 6933

Dienstag, 11.08.2026

Apotheke im Hubland-Center, Wü, 0931 / 35986464
Apotheke an der Post, Hardheim, 06283 - 83 21

Mittwoch, 12.08.2026

Ringpark-Apotheke, Würzburg, 0931 / 99157150
Sonnen-Apotheke, Kürnach, 09367 / 9820462

Donnerstag, 13.08.2026

Falken-Apotheke, Veitshöchheim, 0931 / 91540
Heuchelhof-Apotheke, Würzburg, 0931 / 69528

Freitag, 14.08.2026

Sonnenhof-Apotheke, Würzburg, 0931 / 6677900
Maternus-Apotheke, Güntersleben, 09365 / 9939

Samstag, 15.08.2026

Apotheke am Rosengarten, Kist, 09306 / 3125
easy-Apotheke Unterdürb. Str., Wü, 0931 / 80997740

Sonntag, 16.08.2026

Bavaria-Apotheke, Höchberg, 0931 / 48444
Theater-Apotheke, Würzburg, 0931 / 52888

Montag, 17.08.2026

Storchen-Apotheke, Würzburg, 0931 / 43383
Rats-Apotheke, Gerbrunn, 0931 / 702465

Dienstag, 18.08.2026

Anker-Apotheke, Würzburg, 0931 / 88082255
Nikolaus-Apotheke, Veitshöchheim, 0931 / 92133

Mittwoch, 19.08.2026

Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, 0931 / 3043020
Grombühl-Apotheke, Würzburg, 0931 / 2877011

Donnerstag, 20.08.2026

Röntgen-Apotheke, Würzburg, 0931 / 3593380
Schaefer's Apotheke Wertheim, 09342 - 9 17 73 00

Freitag, 21.08.2026

Rathaus-Apotheke, Uettingen, 09369 / 2755
Grombühl-Apotheke, Würzburg, 0931 / 2877011

Samstag, 22.08.2026

Apotheke Kleinrinderfeld, 09366 / 9801103
Neue Apotheke Lengfeld, Wü, 0931 / 359500

Sonntag, 23.08.2026

Riemenschneider-Apotheke Eisingen oHG, 09306 / 1224
easyApotheke Unterdürb. Str., Wü, 0931 / 80997740

Montag, 24.08.2026

City-Apotheke, Würzburg, 0931 / 17333
St. Nepomuk-Apotheke, Gerbrunn, 0931 / 707405

Dienstag, 25.08.2026

Marien-Apotheke, Reichenberg, 0931 / 661030
easyApotheke Nürnberger Str. Wü, 0931 / 35967720

Mittwoch, 26.08.2026

Eichendorff-Apotheke, Würzburg, 0931 / 7840796
easyApotheke Marktheidenfeld, 09391 / 9088844

Donnerstag, 27.08.2026

Karmeliten-Apotheke, Würzburg, 0931 / 59207

Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, 09391 / 98190

Freitag, 28.08.2026

Storchen-Apotheke, Würzburg, 0931 / 43383
Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt, 09334 / 99917

Samstag, 29.08.2026

City-Apotheke, Würzburg, 0931 / 17333
Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, 09391 / 98990

Sonntag, 30.08.2026

Apotheke am Rosengarten, Kist, 09306 / 3125
St. Georgs-Apotheke, Würzburg, 0931 / 64067

Montag, 31.08.2026

St. Rochus-Apotheke, Würzburg, 0931 / 299320
Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, 09391 / 98630

Dienstag, 01.09.2026

Bavaria-Apotheke, Höchberg, 0931 / 48444
Tännig-Apotheke, Würzburg, 0931 / 286028

Mittwoch, 02.09.2026

Anker-Apotheke, Würzburg, 0931 / 88082255
Rathaus-Apotheke, Uettingen, 09369 / 2755

Donnerstag, 03.09.2026

St. Kilians-Apotheke, Würzburg, 0931 / 54940
Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, 09391 / 98990

Freitag, 04.09.2026

Nikolaus Apotheke, Veitshöchheim, 0931 / 92133
Mathilden-Apotheke, Würzburg, 0931 / 21102

Samstag, 05.09.2026

St. Martin-Apotheke, Helmstadt, 09369 / 980280
easyApotheke Nürnberger Str. Wü, 0931 / 35967720

Sonntag, 06.09.2026

Residenz-Apotheke, Würzburg, 0931 / 53010
Kloster-Apotheke, Würzburg, 0931 / 64474

Montag, 07.09.2026

St. Georgs-Apotheke, Würzburg, 0931 / 64067
Turm-Apotheke, Zelligen, 09364 / 9946

Dienstag, 08.09.2026

Adalbero-Apotheke, Würzburg, 0931 / 72624
St. Margareten-Apotheke, Margetshöchh., 0931 / 46984

Mittwoch, 09.09.2026

Sonnen-Apotheke, Würzburg, 0931 / 71765
Reinhardshof-Apotheke, Wertheim, 09342 - 92 01 11

Donnerstag, 10.09.2026

Grombühl-Apotheke, Würzburg, 0931 / 2877011
Franken-Apotheke, Karlstadt, 09353 / 7692

Freitag, 11.09.2026

Apotheke am Bahnhof, Würzburg, 0931 / 15215
Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, 09391 / 98990

Samstag, 12.09.2026

Stern-Apotheke, Würzburg, 0931 / 21970
Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, 09391 / 98190

Sonntag, 13.09.2026

St. Kilians-Apotheke, Würzburg, 0931 / 54940
Ringpark-Apotheke, Würzburg, 0931 / 99157150

Montag, 14.09.2026

Kloster-Apotheke, Würzburg, 0931 / 64474
Achatius-Apotheke Grünsfeld, 09346 - 9 20 50

Dienstag, 15.09.2026

Sonnenhof-Apotheke, Würzburg, 0931 / 6677900
O'VITA Apotheke Königshofen, 09343 - 6 55 66

Mittwoch, 16.09.2026

Riemenschneider-Apotheke Eisingen oHG, 09306 / 1224
Röntgen-Apotheke, Würzburg, 0931 / 3593380

Donnerstag, 17.09.2026

Apotheke Kleinrinderfeld, 09366 / 9801103
Bären-Apotheke Lengfeld, Würzburg, 0931 / 271448

Freitag, 18.09.2026

Neue Apotheke Lengfeld, Würzburg, 0931 / 359500
Apostel-Apotheke, Esselbach, 09394 / 718

Samstag, 19.09.2026

Eichendorff-Apotheke, Würzburg, 0931 / 7840796
Apo im Gesundheitszentrum, Karlstadt, 09353 / 9859591

Sonntag, 20.09.2026

Kronen-Apotheke am Dom, Würzburg, 0931 / 50153
Falken-Apotheke, Veitshöchheim, 0931 / 91540

Montag, 21.09.2026

Franken-Apotheke, Würzburg, 0931 / 71722
easyApotheke Marktheidenfeld, 09391 / 9088844

Dienstag, 22.09.2026

Frauenland-Apotheke, Würzburg, 0931 / 71454
Stern-Apotheke, Taubertshausen, 09341 - 8 90 60

Mittwoch, 23.09.2026

Glocken-Apotheke, Würzburg, 0931 / 50166
St. Vitus-Apotheke, Rottendorf, 09302 / 2263

Donnerstag, 24.09.2026

Engel-Apotheke, Würzburg, 0931 / 321340
Apo im Gesundheitszentrum, Karlstadt, 09353 / 9859591

Freitag, 25.09.2026

Mathilden-Apotheke, Würzburg, 0931 / 21102
Rats-Apotheke, Ochsenfurt, 09331 / 2340

Samstag, 26.09.2026

Bavaria Apotheke, Höchberg, 0931 / 48444
Karmeliten-Apotheke, Würzburg, 0931 / 59207

Sonntag, 27.09.2026

Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn, 0931 / 3043020
Sonnen-Apotheke, Würzburg, 0931 / 71765

Kurzfristige Änderungen möglich! Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer gut sichtbar an der Riemenschneider-Apotheke ausgehängt. Im Internet kann er jederzeit aktuell unter www.aponet.de mit Angabe der Postleitzahl oder über die Telefonnummer 22833 abgefragt werden. Für die Richtigkeit übernimmt die Gemeindeverwaltung keine Gewähr!

Aktuelles aus der Grundschule

sekretariat@gs-eisingen-waldbrunn.de

Bürozeiten Mo, Di, Do & Fr 7:30 - 10:30 Uhr



Erlebnisreicher Tag am Lernort Bauernhof in Giebelstadt

Die vier zweiten Klassen besuchten den Lernort Bauernhof in Giebelstadt. Dort erwartete die Kinder ein abwechslungsreicher und lehrreicher Tag rund um die Themen Nutztiere, Ei und gesunde Ernährung.

In drei Gruppen durchliefen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Stationen. Bei Frau Papst bereiteten sie gemeinsam leckere Waffeln zu, die nur mit Äpfeln gesüßt wurden. Dabei durfte jedes Kind selbst mithelfen – vom Mahlen der Zutaten bis zum Rühren des Teigs. Ganz nebenbei erfuhren die Kinder, dass Zimt unsere „Körperpolizisten“ unterstützt und damit einen Beitrag zu einer gesunden Ernährung leisten kann.

Bei Johann lernten die Kinder Hühner und Gänse hautnah kennen. Viele nahmen mutig ein Huhn auf den Arm oder streichelten die Gänse. Sie erfuhren unter anderem, dass ein Huhn während der Mauser seine Federn verliert und in dieser Zeit keine Eier legt. Außerdem lernten sie, wie lange Hühner brüten und dass man an den Ohrscheiben eines Huhns erkennen kann, ob es braune oder weiße Eier legt. Besonders spannend war der Weg vom Ei zum Küken: Nach etwa drei Wochen schlüpft ein Küken. Es kann ungefähr zwei Stunden dauern, bis es sich durch die Eierschale gepickt hat. Nach einer etwa einstündigen Erholungsphase steht das frisch geschlüpfte Küken bereits selbstständig auf seinen Beinen und kann schon alleine umherlaufen.

An der Station von Bauer Uli stellten die Kinder aus verschiedenen Körnern und Kräutern selbst Hühnerfutter her und mahlten die Zutaten eigenhändig. Dabei lernten sie, dass im Ei bereits alle wichtigen Nährstoffe enthalten sind, die ein Küken für seine Entwicklung benötigt. Außerdem zeigte Bauer Uli den Kindern, wie wenig Platz Hühner früher in Legebatteriekäfigen hatten. Umso mehr freuten sich alle zu erfahren, dass diese Form der Käfighaltung heute verboten ist.

Zum Abschluss trafen sich alle Gruppen wieder. Bei einem spannenden Quiz konnten die Kinder ihr neu erworbenes Wissen unter Beweis stellen. Am Ende waren sich alle einig: Der Ausflug war ein voller Erfolg. Die Kinder nahmen viele spannende Eindrücke und wertvolles Wissen über Tiere, Landwirtschaft und gesunde Ernährung mit nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Papst, Johann, Bauer Uli und das gesamte Team des Lernorts Bauernhof für diesen erlebnisreichen und lehrreichen Tag!



Blutspende

Mo	EISINGEN 97249
	Nikolaussaal - neuer Pfarrsaal Pfarrer-Henninger-Weg 11 A
	16:00 - 19:30 Uhr
07.09.2026	

www.blutspendedienst.com/Eisingen

Bitte Wunschtermin reservieren!

Bitte den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Familienstützpunkt im Dorfzentrum

Melinda Scheller

Telefon 0151 51759141,

E-Mail familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfe-creglingen.de

jugendhilfe-creglingen.de

[Familienstützpunkt – Gemeinde Eisingen](http://Familienstuetzpunkt-Gemeinde-Eisingen)



Zu finden unter www.eisingen.de

Treffpunkt Dorfzentrum

für Eltern mit Baby und Kleinkind

Spielzimmer Familienstützpunkt Eisingen

Austausch, Tee oder Kaffee, gemeinsames Singen, Fingerspiele und andere kreative Ideen und Anregungen zur ganzheitlichen Entwicklung von Babys und Kleinkindern.

Wir laden besonders Familien mit Baby ein, beim Offenen Treff andere Eltern in der gleichen Lebensphase kennenzulernen.

Termine: Mittwoch, 29.07. und 05.08.

Sommerpause 12.08. – 09.09.26

Wir starten wieder am 16.09.26, 9.30 – 10.30 Uhr

Hauptstraße 50 / Dorfzentrum Eisingen

Durchführung: Melinda Scheller Dipl. Soz. Päd. (FH)

Mittwoch, 29.07.2026, 9.30 – 10.30 Uhr

Eltern-Kind-Schnupperkurs Musik

Für Eltern mit Baby und Kleinkind Spielzimmer im Dorfzentrum in Eisingen. Mit Musik Mobil die Musikalische Früherziehung kennenlernen.

Referent: Markus Joppich

Bücherwachtel Wasser

Freitag, 07.08.2026 von 15.30 – 16.30 Uhr

Für Eltern mit Kindern (2-3 Jahre) Auf der Wiese hinter dem Dorfzentrum in Eisingen - Wir laden euch zum Bilderbücher betrachten, Vorlesen und Entdecken ein.

Mit Angelika Blenk und Melinda Scheller

Bücherwachtel Tierkinder

Freitag, 25.09.2026 von 15.30 – 16.30 Uhr

Für Eltern mit Kindern (2-3 Jahre) Auf der Wiese hinter dem Dorfzentrum in Eisingen - Wir laden euch zum Bilderbücher betrachten, Vorlesen und Entdecken ein.

Mit Angelika Blenk und Melinda Scheller

Samstag, 26.09.2026 "Waldabenteuer mit Papa"

Für Väter mit Kleinkind (von 1-3 Jahren)

Treffpunkt: Parkplatz Guttenberger Forst um 10.30 Uhr

Wir laden euch herzlich ein zum Spiel und Spaß in der Na-

tur mit Papa! Ein Vormittag voller Bewegung und Abenteuer für euch und eure Kinder. Das erwartet euch: Kreative Bewegungsideen für draußen - gemeinsam in der Natur aktiv sein. Mutig sein und ausprobieren - stärkt das Selbstvertrauen und die Entwicklung eurer Kinder. Gelegenheit, andere Väter mit Kindern im gleichen Alter kennenzulernen. **Referent:** Andre' Block (Ergotherapeut)

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, es ist eine Anmeldung erforderlich:

familienstuetzpunkt-eisingen@jugendhilfe-creglingen.de

Bitte angeben: Veranstaltung & Datum, Name Erwachsener, Name & Alter Kind/er

Die Kursplätze sind begrenzt, deshalb bitte alle Teilnehmer angeben. Vielen Dank!

Bücherei im Dorfzentrum

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr



Kontakt

Hauptstraße 50, 97249 Eisingen, Telefon 09306/9854731

Liebe Leser/innen ...

in den Sommerferien sind wir vom
18.08. – 11.09.2026

jeweils nur

Dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
für Sie da.



Alle fälligen Medien werden über die Sommerzeit bis zum 18.09. verlängert.

Wir wünschen Ihnen ALLEN eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Büchereiteam im Dorfzentrum!

Jugendzentrum Eisingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di & Do: 15 – 19 Uhr,

Mi: 15.30 – 19 Uhr,

Fr: 15 – 20 Uhr



Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab 12 Jahren!

Bitte beachten: wegen des Ferienspielplatzes ist das JUZ vom 3. bis einschließlich 18.08.2026 und wegen Lehrgang am 24.09.26 geschlossen

Kontakt: juz@eisingen.eu, Telefon 0160-1565719 oder direkt im JUZ

Alle aktuellen Infos zum JUZ und Veranstaltungen findet ihr auf www.eisingen.de

Folgt uns auch auf Instagram



GRUNDSCHULE
EISINGEN-WALDBRUNN

NACH DEM ABI?

Du weißt noch nicht, wie
es weitergeht?

FSJ

Mach ein Freiwilliges Soziales Jahr

an der Grundschule
Eisingen-Waldbrunn

- ✓ Mithilfe im Unterricht
- ✓ Betreuung kleiner Schülergruppen
- ✓ Begleitung bei Unterrichtsgängen
- ✓ Unterstützung im Sportunterricht

Für mehr Infos:
09306-99570

per Mail an:
sekretariat@gs-eisingen-waldbrunn.de

Müllabfuhrtermine in Eisingen

Sa	25.07.26	Problemüll (9 – 12 Uhr Wertstoffhof Höchberg)
Di	28.07.26	Restmüll
Mi	29.07.26	Gelbe Tonne
Di	04.08.26	Biomüll
Di	11.08.26	Restmüll
Fr	14.08.26	Blaue Tonne
Di	18.08.26	Biomüll
Di	25.08.26	Restmüll
Mi	26.08.26	Gelbe Tonne
Di	01.09.26	Biomüll
Di	08.09.26	Restmüll
Fr	11.09.26	Blaue Tonne
Di	15.09.26	Biomüll
Di	22.09.26	Restmüll
Mi	23.09.26	Gelbe Tonne

Sa 26.09.26 Altpapiersammlung des Gesangsvereins

Wir bitten darum, folgenden Hinweis des Team Orange zur Biotonne zu beachten:

So genannte „kompostierbare“ Biotüten versprechen zwar auf den ersten Blick eine saubere und bequeme Entsorgung der überwiegend feuchten Bioabfälle. Tatsächlich können sie aufgrund der örtlich angewendeten Verfahren jedoch nicht vollständig kompostiert werden. Entsprechende Beutel dürfen deshalb im Landkreis Würzburg nicht verwendet werden. **Zur Erhaltung der gütegesicherten Kompostqualität sind unsere Mitarbeiter angewiesen, fehlbefüllte Gefäße nicht zu leeren.** Dies gilt auch für Behälter, die nicht ausschließlich mit Bioabfällen befüllt sind.

Alle Informationen sind zu finden auf der Homepage des Team Orange unter [Die Tonnen im Überblick](#)

Grüngutsammelstelle

Samstag, 9 – 12 Uhr

Erdaushubdeponie

Mo – Do: 7 – 16 Uhr, Fr: 7 – 12 Uhr

Bitte beachten: die Erdaushubdeponie ist vom 24.08. – 11.09.26 geschlossen

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir 1 Tag vor Anlieferung um Terminvereinbarung unter 0151-14532215.

Wertstoffhöfe

„Matzenhecke“, Otto-Hahn-Straße 7, **Höchberg**
 „Kiesäcker“, Industriestraße 9, **Waldbüttelbrunn** und
 „Klingholz“, Rudolf-Diesel-Straße 1, **Reichenberg**
 Dienstag, Donnerstag + Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Informationen aus den Sitzungen

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 11. Juni 2026

TOP 2.0 Bauanträge

TOP 2.01 Änderungsantrag, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Geräteschuppen, Auf der Höhe 27, Fl.Nr.: 1484/34

Sachvortrag: Das Bauvorhaben wurde erstmalig in der Sitzung des BUA am 17.11.2025 behandelt. Im Beschluss 1 der damaligen Sitzung wurde, mit der Begründung einer zu hohen Überschreitung der Baugrenze von 3,15m, kein Einvernehmen erteilt. Eine Umplanung wurde empfohlen. Am 01.12.2025 übermittelte das Architekturbüro, als Umplanung einen Tekturplan der Außenanlage mit der Darstellung einer Überschreitung von nunmehr 2,83m. Am 02.12.2025 fand ein Besprechungstermin auf der Gemeinde statt. Das Ergebnis der Besprechung, siehe Anlage, wurde dem Landratsamt übermittelt. Auf 08.05.2026 wurde auf Drängen der Bauherrschaft eine erneute Besprechung mit Herrn Bgm. Ank einberaumt. Die Beteiligten verständigten sich darauf, dem BUA am 11.06.2026 das Bauvorhaben, erneut, auf Grundlage der reduzierten Überschreitung um 0,32m vorzulegen. **Stellungnahme:** Nach Ansicht der Bauverwaltung handelt es sich bei der reduzierten Überschreitung um 0,32m auf 2,83m um keine Umplanung, welche laut Sitzungsprotokoll vom 17.11.2025 zu erwarten gewesen wäre. In Anbetracht der speziellen Erschließungslage des Grundstückes, sah sich die Verwaltung veranlasst, das Büro Wegner Stadtplanung, als Erststeller des B-Planes hinzuzuziehen. Eine Stellungnahme wird bis zum Sitzungstermin erwartet.

Der Leiter des Bauamtes trägt vor, dass gemäß der Stellungnahme des Stadtplanungsbüro Wegner folgende Lösungswege aufgezeigt werden:

- Das Wohnhaus wird um 90° gedreht, dazu müsste der Grundriss vermutlich modifiziert werden (der Architekt schuldet dem Bauherrn eine genehmigungsfähige Planung)

b. Erteilung einer Befreiung auf der Grundlage des neu eingeführten § 31 Abs. 3 BauGB zur vorgelegten Planung

Die Anwendung des sog. Bauturbo müsste jedoch grundsätzlich für das Gebiet eines Bebauungsplanes durch den Gemeinderat beschlossen werden. Da es sich hier um das letzte zu beschließende Bauvorhaben auf der Höhe handelt, ist dies nicht geboten.

In der darauffolgenden Diskussion sprechen sich die Gremiumsmitglieder gegen eine Überschreitung von 2,83m aus. Auch bei vorherigen Bauvorhaben auf der Höhe habe man sich immer schwer getan mit Befreiungen wegen Überschreitung der Baugrenzen. Eine Überschreitung von 50cm bis 1m wird als hinnehmbar eingeschätzt.

Ein GR stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass der als Zuhörer anwesende Bauherr zu Wort kommen darf. **Ergebnis: Einstimmig**

Der Bauherr schildert, dass 2019 (Anm.: damalige Bauvoranfrage) die Überschreitung zum Einvernehmen der Gemeinde geführt hat. Die nunmehr diskutierte Ablehnung ist daher für ihn unverständlich. Weiterhin führt er aus, dass er eine Festpreisgarantie von seinem Fertighauslieferanten hat, die bald abläuft.

Im Gremium besteht Kenntnis über die Bauvoranfrage von 2019. Das damalige Einvernehmen der Gemeinde wurde jedoch vom Landratsamt wegen nicht unerheblicher Überschreitung der Baugrenze abgelehnt.

Die fachkundigen Planer und Architekten im Gremium weisen auf die Möglichkeit der unkomplizierten Drehung des Hauses bzw. die Umgestaltung der Nebengebäude und bieten den Bauherren mehrfach deutlich ihre Unterstützung an. Ohne genehmigten Bauantrag sollte im Übrigen auch vorab keine vertragliche Bindung eines Bauherren erfolgen.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss erteilt sein Einvernehmen zum beabsichtigten Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Geräteschuppen und PV-Anlage, auf der Höhe 27 mit einer Überschreitung der Baugrenze von 2,83m. **Abstimmungsergebnis: 7 Nein-Stimmen** - Es wurde demnach kein Einvernehmen erteilt.

TOP 2.02 Abbruch des bestehenden Nebengebäudes und Umbau und Sanierung des bestehenden Einfamilienhauses mit Aufstockung des Daches und Anbau als Erweiterung zu 2 Wohneinheiten mit Einliegerwohnung, sowie Neubau einer Doppelgarage, Herrlesgraben 5, Fl.Nr. 1874

Sachvortrag: Das Bauvorhaben wurde über das Auskunftssportal des LRA Würzburg am 05.05.2026 eingereicht. Das Vorhaben liegt nach §34 BauGB innerhalb bebauter Ortsteile im sog. „Innenbereich“.

Geplant ist: Abbruch des bestehenden Nebengebäudes Umbau und Sanierung des bestehenden Einfamilienhauses mit Aufstockung des Daches und Anbau als Erweiterung zu 2 Wohneinheiten mit Einliegerwohnung Neubau einer Doppelgarage

Im Rahmen der BUA-Sitzung am 02.02.2026 wurde das Bauvorhaben bereits, als Antrag auf Vorbescheid behandelt. Der Bau- und Umweltausschuss folgte damals den Empfehlungen der Bauverwaltung und erteilte sein Einvernehmen vollumfänglich hinsichtlich der gestellten Fragen zu:

Vollgeschossigkeit 3 / 3 Wohneinheiten / Dachneigung 25 Grad / Wandhöhe talseits von 8,465m / Gebäudeerweiterung um ca. 9,06m / GRZ I von 0,21 / GFZ von 0,57

Stellungnahme der Bauverwaltung:

Nach Prüfung der Bauantragsunterlagen, gegenüber dem Antrag auf Vorbescheid vom 02.02.2026, wurden folgende Änderungen festgestellt:

- 1.) Das Gebäude soll einen zusätzlichen Anbau Nord erhalten.*
- 2.) Die Grundfläche vergrößert sich hierdurch um rund 29m².*
- 3.) Die Grundflächenzahl GRZ erhöht sich demzufolge auf 0,24 (0,21).*
- 4.) Die Geschossflächenzahl GFZ erhöht sich auf 0,65 (0,57).*
- 5.) Die Gebäudelänge hat sich um ca. 25cm verkürzt.*
- 6.) Durch den Anbau Nord erhöht sich die Wandhöhe talseitig um rund 56cm.*
- 7.) Die Dachneigung verringert sich um 2 Grad auf 23 Grad.*
- 8.) Die Abstandflächen werden eingehalten.*
- 9.) Die betroffenen Nachbarn haben dem Bauvorhaben nicht zugestimmt.*
- 10.) Zum Thema „Neubau der Doppelgarage“ fand zur Festlegung des natürlichen Geländes am 28.05.2026 ein Vorort-Termin mit Planer und den betroffenen Nachbarn statt.*

Ergebnis: Die Attikahöhe der Doppelgarage wird auf 2,90m ab OK Grenzmauer festgelegt.

Nach Ansicht der Bauverwaltung kann dem Antrag, trotz festgestellter Änderungen zum Antrag auf Vorbescheid, zugestimmt werden.

Bgm. Ank trägt die Stellungnahme eines Nachbarn vor, der sich durch die an seine Grenze geplante Garage beeinträchtigt fühlt.

Der Leiter des Bauamtes verweist auf die zulässige Garagenlänge von 8,58m.

Ein GR sieht baurechtlich keine Bedenken.

Ein GR sieht den Schattenwurf des Hauses als erheblicher an, als der, den die Garage verursachen wird.

Ein GR fragt nach der Einhaltung der Maßgaben für Grund- und Geschossflächenzahl. Die Verwaltung bestätigt die Einhaltung.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Umbau und Sanierung des bestehenden Einfamilienhauses mit Aufstockung des Daches und Anbau als Erweiterung zu 2 Wohneinheiten mit Einliegerwohnung mit Neubau einer Doppelgarage. **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

TOP 2.03 Montage eines beleuchteten Fassadenschriftzuges aus Einzelbuchstaben mit einer Gesamtgröße von 3,43 m x 1,00 m und einer Bautiefe von 100 mm, Landwehrstr. 30, Fl.Nr. 2015/2

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da die beantragte Leuchtreklame genehmigungsfrei ist.

TOP 2.04 Nutzungsänderung, Wohn- & Geschäftshaus mit 1x Wohnung & 1x Büro wird umgenutzt in 3x Wohnung & 1x Büro, Höhenweg 6, Fl.Nr. 2047

Sachvortrag: Das Bauvorhaben wurde über das Auskunftssportal des LRA Würzburg heute am 11.06.2026 eingereicht. Das Vorhaben liegt nach §34 BauGB innerhalb bebauter Ortsteile. Die Bauverwaltung würde die Lage vielmehr als in einem Mischgebiet bezeichnen.

Geplant ist: **Die Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses mit einer Wohnung & einem Büro in ein Wohnhaus mit 3 Wohnungen & einem Büro.**

Stellungnahme der Bauverwaltung:

Nach Prüfung der Antragsunterlagen auf Nutzungsänderung wird klargestellt, dass es sich um ein Gebäude im Bestand handelt, welches nun umgenutzt werden soll.

- 11.) Die Gebäudekubatur bleibt unverändert.
- 12.) Es entstehen neben einer verkleinerten Büroeinheit 3 Wohneinheiten zwischen 56m² und 82m²
- 13.) Die beteiligten Nachbarunterschriften wurden erteilt.
- 14.) Antrag auf Abweichung von der Barrierefreiheit nach §48 fehlt.
- 15.) Antrag auf Abstandsflächenübernahme fehlt.
- 16.) Antrag auf Brandabstandsflächenübernahme fehlt.
- 17.) Zu Punkt 4-6 wurde das LRA hinzugezogen. Aufgrund der überaus knappen Bearbeitungszeit war leider keine Stellungnahme mehr zu erwarten.

Nach Ansicht der Bauverwaltung kann dem Antrag auf Nutzungsänderung, trotz der, aus Sicht der Bauverwaltung noch nachzureichender Anträge, über das LRA Würzburg, zugestimmt werden.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses mit einer Wohnung & einem Büro in ein Wohnhaus mit 3 Wohnungen & einem Büro. **Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen (ohne GR Kiesel, GR Reitter, GR'in Reitter, da persönliche beteiligt)**

TOP 2.05 Antrag auf Vorbescheid, Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses in zweiter Reihe, Oberer Stadtweg 9, Fl.Nr. 241

Sachvortrag: Die Unterlagen zum Antrag auf Vorbescheid gingen per Mail über das LRA Würzburg, am 14.04.2026 ein. Das Vorhaben liegt nach §34 BauGB Zulässigkeit von Bauvorhaben innerhalb bebauter Ortsteile.

Geplant ist die „**Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses in zweiter Reihe**“

Antrag auf Vorbescheid: (Art. 71 BayBO)

Im Rahmen des Vorbescheides bittet der Antragsteller zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- 1.) Kann eine Genehmigungsfähigkeit für den wie in den Plänen dargestellten Neubau eines Zweifamilienwohnhauses im Garten der Flurnummer 241 in Aussicht gestellt werden?
- 2.) Kann die Grundflächenzahl (GRZ I) von 0,40 sowie die GRZ II von 0,88 und die GFZ von 0,69 in Aussicht gestellt werden?
- 3.) Wäre entgegen dem gezeichneten Satteldach auch ein Pult- oder Flachdach genehmigungsfähig?

Stellungnahme auf Fragen im Vorbescheid: (Art. 71 BayBO)

zu 1.) Die Bauverwaltung nimmt Bezug auf die seit dem 30.10.2025 rechtswirksame Satzung für ein klimagerechtes Wohnumfeld mit Grüngestaltungshandbuch der Gemeinde Eisingen.

Entsprechend ist ein Einvernehmen für die Errichtung eines Zweifamilienhauses im Garten, in Bezug auf Biodiversität sowie einem anzustrebenden klimagerechten Wohnumfeld leider nicht zu vertreten.

zu 2.) siehe Antwort zu 1.

zu 3.) Aufgrund bereits genehmigter alternativer Dachneigungen im Umfeld des §34 BauGB, innerhalb bebauter Ortsteile, kann nach Auffassung der Bauverwaltung, sowohl einem Pult- als auch Flachdach zu gestimmt werden.

In der Diskussion des Vorhabens werden im Gremium mehrfach Bedenken geäußert zur Verkehrssituation und der Rettungswege und auch zur Flächenversiegelung.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss erteilt sein Einvernehmen zu den gestellten Fragen im Antrag auf Vorbescheid, insbesondere der Ausführung mit Pult- oder Flachdach, macht aber im Rahmen einer Bauantragsstellung zur Auflage:

- a.) die Berücksichtigung des Grünordnungsplanes „Eisingen Mitte“, sowie
- b.) ein ausgearbeitetes Konzept gemäß der Satzung für ein klimagerechtes Wohnumfeldes.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

TOP 3.0 Bauleitplanung anderer Gemeinden

TOP 3.01 Waldbrunn, Bebauungsplan „Wiesengrund III“ - Frühzeitige Beteiligung TÖB § 4 Abs. 1 BauGB

Sachvortrag: Die Gemeinde Waldbrunn beabsichtigt, das bestehende Wohnbaugebiet „Wiesengrund“ entsprechend der Darstellung des Flächennutzungsplans weiterzuentwickeln. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Wiesengrund III“ verfolgt die Gemeinde das Ziel, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und die städtebauliche Entwicklung des Ortes geordnet fortzuführen. Durch die Erweiterung des bestehenden Gebiets soll der anhaltenden Nachfrage nach Baugrundstücken Rechnung getragen und eine bedarfsgerechte Entwicklung ermöglicht werden.

Der Gemeinderat Waldbrunn hat in der Sitzung vom 24.04.2026 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wiesengrund III“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Der Vorentwurf des Bebauungsplans, mit Stand vom 17.04.2026 wurde in der gleichen Sitzung durch den Gemeinderat beraten und gebilligt.

Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB:

Im Zuge der Minimierung von Papiausdrucken sind die Unterlagen in der Fassung vom 17.04.2026 zur Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB als PDF-Dateien ab Montag, den 11.05.2026 auf der Internetseite der Gemeinde Waldbrunn <https://www.gemeinde-waldbrunn.de/?content=showpage&id=0.64450800-1644514038&p=21|42> sowie auf der Internetseite des zentralen Landesportals für die Bauleitplanung Bayern unter www.geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/ hinterlegt.

Eine Stellungnahme ist bis **spätestens 19.06.2026** abzugeben.

Die Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB.

Folgende umweltrelevante Informationen wurden ebenfalls veröffentlicht:

- Begründung zum Grünordnungsplan, Umweltbericht und spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, vom 17.04.2026, erstellt von Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Simon Mayer, Erlabrunn

Bestandsanalyse, Auswirkungen, Wechselwirkungen, Ausgleichsmaßnahmen, Alternativprüfung, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen in Bezug auf die

Schutzgüter Klima/Luft, Boden, Wasser, Arten und Lebensräume, Landschaftsbild, Mensch und Kultur- und Sachgüter

- Schallimmissionsprognose vom 13.04.2026, erstellt von Wölfel Engineering GmbH, Höchberg

Örtliche Situation, Anforderungen des Schallimmissionsschutzes, Verkehrs- und Anlagenlärm, Berechnung der Schallimmissionen, Bewertung und Hinweise zum Schallimmissionsschutz

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass durch die Gemeinde Eisingen zur Änderung des Bebauungsplanes für 30 Grundstücke keine Einwände bestehen. Die Begründung zum Bebauungsplan ist nachvollziehbar und plausibel.

Bgm. Ank verweist auf die bisherigen Stellungnahmen zu Wiesengrund II. Diese sollten mindestens Teil der nun zu behandelnden Stellungnahme sein.

Ein GR hat Bedenken hinsichtlich der Verkehrsführung über den Gemeindeverbindungswege Eisingen-Kist, da erfahrungsgemäß viele Waldbrunner Bürger diesen Weg zur Autobahn wählen.

Auch ein weiterer GR sieht die Verkehrszunahme als störend an.

Die Verwaltung schlägt vor, diese Bedenken in die Stellungnahme einzubinden und auch die vermehrte Verkehrsführung über die Landkreisstraße durch die Ortsmitte von Eisingen, sofern der Gemeindeverbindungswege nicht mehr nutzbar erhalten werden kann, als kritisch zu bewerten.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, gegen die Änderung des Bebauungsplans „Wiesengrund III“ der Gemeinde Waldbrunn Einwände zu erheben. Es soll auf die Einwände zum Baugebiet Wiesengrund II verwiesen werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stellungnahme betreffend der Einflüsse auf die Verkehrssituation in Eisingen zu erweitern. **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

TOP 3.02 Waldbüttelbrunn, 4. Änderung Bebauungsplans „Am Geißbergweg“, Mädelhofen - Öffentliche Beteiligung

Sachvortrag: Die Gemeinde Waldbüttelbrunn, vertreten durch den 1. Bürgermeister Sebastian Hansen, informiert, dass die **öffentliche Beteiligung** der 4. Änderung des Bebauungsplans „Am Geißbergweg“ in Mädelhofen in der Zeit von **Montag, 25. Mai 2026 bis Freitag, 03. Juli 2026** stattfindet.

Anregungen und Ergänzungen können während der Frist schriftlich oder zu Protokoll bei der Gemeinde Waldbüttelbrunn vorgebracht werden.

Schriftliche Stellungnahmen können per Mail oder über **DiPlan Beteiligung** abgegeben werden ([Verfahren | 4. Änderung des Bebauungsplanes "Am Geißbergweg" | DiPlan Beteiligung Bauleitplanung](#)).

Der Entwurf wurde in der Gemeinderatsitzung Waldbüttelbrunn am 27.04.2026 vom Gemeinderat angenommen und die Auslegung beschlossen.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird die Gemeinde Eisingen als Behörde oder Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten.

Anregungen und Bedenken sind während der Frist an die Gemeinde Waldbüttelbrunn, Lindenstraße 3, 97297 Waldbüttelbrunn, bauamt@waldbuettelbrunn.de oder an hanna.bock@roe-ingenieure.de zu senden.

Die Unterlagen sind auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

(Link: [Bauleitplanung - Gemeinde Waldbüttelbrunn](#))

- 01 Formblatt Beteiligung
- 02 Formblatt Datenschutz
- 03 Bebauungsplan
- 04 Begründung Bebauungsplan mit Anlagen
- 05 Umweltbericht
- Informationsschreiben für Träger öffentlicher Belange

Zusätzlich stehen die Unterlagen bis zum 03. Juli 2026 unter folgendem Link zur Verfügung.

<https://hidrive.ionos.com/share/foo5a2pc2j>

Passwort: Maedelhofen

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass durch die Gemeinde Eisingen zur Änderung des Bebauungsplanes keine Einwände bestehen. Die Begründung zum Bebauungsplan ist nachvollziehbar und plausibel.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, gegen die Änderung des Bebauungsplans „Am Geißbergweg“ Mädelhofen der Gemeinde Waldbüttelbrunn keine Einwände zu erheben. **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

TOP 4.0 Bekanntgaben

- Die Erde auf den Grundstücken Auf der Höhe 1 und 27 wird derzeit abgefahren.
- Im Anschluss wird die Erde von der Grüngutdeponie abgefahren, welche zwischengelagert war von der Baumaßnahme Herrlesgraben.
- Heute fand ein Ortstermin mit der Polizei und der Schule statt. Im nächsten Schuljahr müssen voraussichtlich ca. 15 Erstklässler nach Waldbrunn fahren. Die Bushaltestelle in der Dorfmitte soll daher sicherer gestaltet werden.

TOP 5.0 Anfragen

- Sachstand E-Parkplätze in der Ortsmitte
- Dragon-Gym im bisherigen Schreibwarengeschäft – Nutzungsänderung?
- Unterkunft für Wohnungslose – Vermietung an die aktuell Untergebrachten?

Die Verwaltung gibt an, dass eine reguläre Vermietung an andere Regularien gebunden ist, wie eine öffentlich-rechtliche Unterbringung für Wohnungslose. Aufgrund des Zustandes des Hauses ist eine kurzfristige Übergangsweise Unterbringung zweckmäßig. Die schnelle Vermittlung einer Wohnung an Betroffenen ist weiterhin Ziel. Die Gemeinde selbst hat aber nichts zu vermieten und wird auch keine langfristige Unterkunft anmieten.

- Schlaglöcher auf den Feldwegen, die geteert sind, sollten verschlossen werden (z.B. zwischen Höhenweg und Merowinger Straße)

Sitzung des Gemeinderates am 18. Juni 2026

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Erster Bürgermeister Ank die beiden Anwesenden Herrn Röhl und Herrn

Wegner vom Büro Wegner Stadtplanung. Herr Ank übergab das Wort an Herrn Röhl. Herr Röhl stellt anhand einer Präsentation das Vorhaben vor.

TOP 2.0 Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Eisingen“ der Gemeinde Eisingen; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachvortrag: Vollzug des Baugesetzbuches: Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Eisingen“ der Gemeinde Eisingen

- a) **Billigung des Vorentwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Eisingen“ der Gemeinde Eisingen in der Fassung vom 18.06.2026**
- b) **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3(1) und 4(1) BauGB sowie der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Eisingen hat in seiner Sitzung vom 25.02.2025 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Eisingen“ sowie parallel die 7. Änderung des Flächennutzungsplans auf den Flurstücken Nrn. 1759, 1778 und 1779 sowie auf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 1829 beschlossen. Zwischenzeitlich wurde durch die Planungsbüros der Vorentwurf ausgearbeitet.



Übersichtsplan mit Lage des Plangebiets (rot umrandet, unmaßstäblich) Kartengrundlage: Bayernatlas 2025

Anlass der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes war der Antrag der Firma Anumar GmbH, Ingolstadt, in der Gemarkung der Gemeinde Eisingen eine Agri-Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Leistung von etwa 15 MWp zur Gewinnung von Strom aus erneuerbaren Energien und dessen Einspeisung ins öffentliche Netz zu errichten und zu betreiben. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist es, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung der Agri-Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen. Dadurch kann entsprechend des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) eine nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung unterstützt und der Beitrag der Erneuerbaren Energien an der Stromversorgung im Gemeindegebiet deutlich erhöht werden.

Beschluss: Der Gemeinderat Eisingen beschließt:

1. Der Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Eisingen“ der Gemeinde Eisingen mit Begründung vom 18.06.2026 des Büros Wegner Stadtplanung, Veitshöchheim wird gebilligt.
2. Die Verwaltung wird mit der Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB sowie § 2 Abs. 2 BauGB beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (ohne GR Hubert, da persönlich beteiligt)

TOP 3.0 Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Eisingen; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachvortrag: Vollzug des Baugesetzbuches: Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Eisingen

c) Billigung des Vorentwurfs der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Eisingen in der Fassung vom 18.06.2026

d) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3(1) und 4(1) BauGB sowie der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Eisingen hat in seiner Sitzung vom 25.02.2025 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie parallel dazu die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Eisingen“ auf den Flurstücken Nrn. 1759, 1778 und 1779 sowie auf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 1829 beschlossen. Zwischenzeitlich wurde durch die Planungsbüros der Vorentwurf ausgearbeitet.



Übersichtsplan mit Lage des Plangebiets (rot umrandet, unmaßstäblich) Kartengrundlage: Bayernatlas 2025

Anlass der Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung war der Antrag der Firma Anumar GmbH, Ingolstadt, in der Gemarkung der Gemeinde Eisingen eine Agri-Freiflächenphotovoltaikanlage zur Gewinnung erneuerbarer Energie und deren Einspeisung in das öffentliche Stromnetz bei gleichzeitiger landwirtschaftlicher Ertragsnutzung zu errichten und die damit verbundene Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlage Eisingen“. Der wirksame Flächennutzungsplan stellt Flächen für die Landwirtschaft dar, daher ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Beschluss: Der Gemeinderat Eisingen beschließt:

3. Der Vorentwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Eisingen mit Begründung vom 18.06.2026 des Büros Wegner Stadtplanung, Veitshöchheim wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird mit der Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB sowie § 2 Abs. 2 BauGB beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (ohne GR Hubert, da persönliche beteiligt)

TOP 4.0 Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026; Finanzplan 2027 - 2029 und Stellenplan

Sachvortrag: Der Haushalt wurde im Finanz-, Kalkulations- und Personalausschuss am 09.06.2026 vorbereitet und erörtert.

Die daraufhin anzupassenden Haushaltsunterlagen wurden per Mail verteilt.

Der Vorsitzende richtet aufgrund der Abwesenheit der Kämmerin ein paar Worte an den Gemeinderat.

„Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026, des Finanzplans 2027-2029 sowie des Stellenplans wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 09. Juni 2026 ausführlich durch die Kämmerin vorgestellt und vorbereitet. Die von den Fraktionen der WVE und Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam vorgelegten Fragen wurden von der Kämmerin umfassend schriftlich beantwortet. Weitere offene Sachfragen liegen der Verwaltung derzeit nicht vor.“

Aufgrund der Abwesenheit der Kämmerin ist eine erneute Erläuterung des Haushaltsentwurfs in der heutigen Gemeinderatssitzung nicht möglich.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats sowie die ordnungsgemäße Vorbereitung der Beschlussfassung werden hierdurch nicht berührt. Sämtlich für die Entscheidung erforderlichen Unterlagen liegen den Mitgliedern des Gemeinderates vor. Die wesentlichen Inhalte des Haushaltsentwurfs wurden im Finanzausschuss umfassend beraten; die hierzu gestellten Fragen wurde beantwortet.“

Der Gemeinderat spricht sich für eine Beschlussfassung aus, da alle Unterlagen vorhanden sind und alle Fragen beantwortet wurden.

Beschluss: Der Gemeinderat stellt fest, dass die Vorberatung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026, des Finanzplans 2027-2029 sowie des Stellenplans im Finanzausschuss ausreichend erfolgt ist und die vorliegenden Informationen eine abschließende Entscheidung ermöglichen. **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Beschluss- Haushaltssatzung: Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Eisingen für das Haushaltsjahr 2026 **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Beschluss - Mittelfristige Finanzplanung: Der Gemeinderat beschließt die Investitions- und Finanzplanung 2027 bis 2029 der Gemeinde Eisingen in der vorgelegten Fassung. **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Beschluss - Stellenplan: Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 in der vorgelegten Fassung. **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

TOP 5.0 TSV Sportstättenförderung; Auswertung der Infoveranstaltung und Sammlung evtl. Fragen für das Antragsgespräch

Sachvortrag: Der Vorsitzende informiert, dass es am Freitag, den 12.06.2026 bereits eine Infoveranstaltung mit dem TSV gab. Hier wurde das Konzept vorgestellt. Für das nächste Gespräch sollen Fragen gesammelt werden.

Folgende Fragen sollen für das Antragsgespräch mitgenommen werden:

- Das Sportgelände muss für Eisingen Bürger offenstehen. Was bedeutet das und wie ist diese Öffnung nach außen gestaltet?
- Geht der Zuschuss an die Gemeinde oder den TSV?
- Wie sieht es aus mit dem Zuwendungsempfänger?
- Wie stellt es sich juristisch dar?
- Wie sieht es aus mit einem Niedergang des Vereins?
- Gibt es Empfehlungen und Ratschläge (für Finanzierungsausfall oder Gestaltungsmöglichkeiten)?
- Welche zeitlichen Fixpunkte sind vorgegeben?
- Was muss der Gemeinderat beschließen?
- Gibt es Finanzierungskonzept seitens des TSV?
- Ist im TSV Heim Yoga oder ähnliches denkbar?
- Könnte das TSV Heim ein Haus der Vereine werden?
- Welche Erklärungen müssen abgegeben werden?
- Müssen dritte Beteiligte eine Erklärung abgeben?
- Wer ist wann beteiligter Dritter?
- Muss der Bürgermeister ermächtigt werden?
- Gibt es Möglichkeiten von der Voranfrage abzuweichen bzw. eine Erweiterung anzustreben?
- Besteht die Möglichkeit eine Zisterne zu integrieren z.B. unter einem Platz?
- Können nach der Umsetzung weitere Maßnahmen erfolgen oder ist dies förderschädlich?

- Gibt es eine Frist? 20 Jahre?
- Können nach dieser Förderung weitere Förderungen in Anspruch genommen werden?

Bei der Sammlung der Fragen wurden auch Wünsche, Ängste und Besorgnisse geäußert.

Es wurde auch der Punkt der Eigentumsübertragung vom TSV an die Gemeinde Eisingen angesprochen. Zudem wurde die Sanierung der Tennissportanlage angesprochen.

TOP 6.0 Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Nutzerzahlen der App sich bei knapp 900 bewegen. Die Reichweite soll noch ausgebaut werden. Es wurden auch die restlichen Vereine über die App informiert.

Frau Bördlein von der Kindergartenfachaufsicht im Landratsamt Würzburg hat die Zahlen von der Kinderstatistik zur Verfügung gestellt. Die Statistik wird in den nächsten Tagen per Mail versendet.

TOP 7.0 Anfragen

- Auf der Höhe fehlt die Beschilderung an den Straßenlaternen für die Unterflurhydranten. Zudem ist ein Parkplatz direkt auf einem Unterflurhydranten.
- Zwei Hydranten müssten freigeschnitten werden.
- Die Anwohner des Anwesens Wiesengrundweg 25 sollten angeschrieben werden wegen einem Rückschnitt Die Weinbergstraße 20 sollte ebenfalls angeschrieben werden wegen einem Rückschnitt. Zusätzlich sollte mal wieder der Hinweis mit dem Lichtraumprofil ins Mitteilungsblatt.
- Die Behindertenparkplätze am Dorfzentrum sind jetzt mit einem Schild und einer Markierung versehen.

Nächste Sitzungen

Bau- und Umweltausschuss
Donnerstag, 10. September 2026

Gemeinderat
Donnerstag, 17. September 2026

Details unter www.eisingen.de oder in der App

Jetzt Heimat-Info App
kostenlos herunterladen!



Informationen aus dem Landratsamt

Kostenlose Energieberatung im Landkreis Würzburg – Die Termine im 3. Quartal 2026

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern und den interkommunalen Allianzen bietet der Landkreis Würzburg seit diesem Jahr regelmäßig kostenlose Energieberatungen für seine Bürgerinnen und Bürger an. Die nächsten Beratungstermine von Juli bis September finden jeweils von 15 bis 19 Uhr statt und können ab sofort gebucht werden:

Allianz Waldsassengau: Dorfzentrum Eisingen

Mittwoch, 5. August 2026
Mittwoch, 2. September 2026

Die Beratungen übernehmen qualifizierte Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern. Sie richten sich an alle, die sich über Möglichkeiten zum Energiesparen, den Einsatz erneuerbarer Energien, den Austausch von Heizungen oder über staatliche Förderprogramme informieren möchten. Die Beratung erfolgt individuell, anbieterunabhängig und kostenfrei.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich. Die Anmeldung ist im Landratsamt Würzburg bei Rebecca-Michelle Walther montags bis freitags von 7:30 bis 13 Uhr möglich (Tel. 0931 8003-5109), außerdem über das Kontaktformular der Verbraucherzentrale Bayern unter www.verbraucherzentrale.bayern/kontakt-by oder die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 909802400.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Energieberatung direkt zu Hause. Gegen einen Eigenanteil von 40 Euro analysieren die Energieexperten der Verbraucherzentrale die Situation vor Ort und geben konkrete Handlungsempfehlungen, etwa zu Wärmeschutzmaßnahmen oder einem möglichen Heizungsaustausch.

Pflegeeltern gesucht – Wer möchte einem Kind ein Zuhause, Zeit und eine Perspektive schenken?

Manche Kinder können nicht mehr in ihrer eigenen Familie leben. Die Gründe dafür sind verschieden. Ob vorübergehend oder dauerhaft: In diesen Situationen brauchen sie Menschen, die ihnen Geborgenheit, verlässliche Strukturen und Halt schenken.

In einer stabilen Familie aufzuwachsen, ist für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von großer Bedeutung. In einem sicheren Umfeld bauen sie wichtige zwischenmenschliche Bindungen auf und finden Vertrauen in sich selbst und ihre Fähigkeiten. So bilden sie die Grundlage für ein freies und selbstbestimmtes Leben.

Junge Menschen, denen dieses stabile Umfeld fehlt, benötigen besondere Unterstützung. Genau hier kommen Pflegeeltern ins Spiel. Sie geben Kindern den dringend benötigten geschützten Raum und eröffnen neue Perspektiven. Sie geben jungen Menschen eine Chance.

Wegbegleiter mit Mut, Herz und Offenheit gesucht

Für diese herausfordernde und zugleich erfüllende Aufgabe sucht das Jugendamt des Landkreises Würzburg en-

gagierte Familien oder Paare, die bereit sind, ein Pflegekind aufzunehmen und es ein Stück des Lebensweges zu begleiten.

Gesucht werden Menschen mit Herz, Geduld, Lebenserfahrung und der Bereitschaft, einem Kind mit Offenheit und Einfühlungsvermögen zu begegnen – egal, ob mit oder ohne eigene Kinder. Entscheidend sind Mut, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Freude im Umgang mit jungen Menschen. Notwendige Rahmenbedingungen sind physische und psychische Gesundheit, eine stabile Partnerschaft, ein geregeltes Einkommen und ausreichend Wohnraum.

Pflegekinderdienst schult und begleitet

Pflegeeltern werden durch den Pflegekinderdienst des Jugendamtes umfassend auf ihre Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Pflegezeit engmaschig begleitet. Fortbildungsangebote sowie finanzielle Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehören dazu.

Wer sich vorstellen kann, einem Kind die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben, kann sich an das Jugendamt wenden. In einem unverbindlichen Erstgespräch erhalten Interessierte umfassende Informationen.

Die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes im Landratsamt Würzburg (Zeppelinstraße 15) sind unter der Telefonnummer 0931 8003-5700 oder per E-Mail an pflgekinderdienst@lra-wue.bayern.de erreichbar.



Ferienpass im Landkreis Würzburg ab 20. Juli erhältlich: Verbesserte digitale Plattform und Papierpass mit vielen Angeboten

Auf Wunsch der Familien im Landkreis Würzburg hat die Kommunale Jugendarbeit am Landratsamt den Ferienpass für das Jahr 2026 umfassend überarbeitet. Die Online-Plattform www.wue-liebt-freizeit.de präsentiert sich jetzt noch benutzerfreundlicher und bietet erweiterte Filterfunktionen sowie moderne Zahlungsmöglichkeiten.

Neben der digitalen Variante gibt es den Ferienpass ab diesem Jahr auch wieder in den Gemeindeverwaltungen in der klassischen Papierform, inklusive eines übersichtlichen Hefts mit den vielfältigen Ferienangeboten. Erhältlich ist der Ferienpass ab 20. Juli 2026.

Was ist neu?

Integrierte Zahlungsmöglichkeiten wie Kreditkarte und Paypal ermöglichen eine direkte Online-Bezahlung. Der Ferienpass kann somit innerhalb weniger Minuten erworben und unmittelbar auf dem mobilen Endgerät genutzt

werden. Automatische Rabatte werden direkt im Buchungsprozess berücksichtigt, etwa der kostenlose Pass ab dem dritten Kind. Der Gang zur Gemeindeverwaltung ist nicht mehr erforderlich.

Dank neuer Filterfunktionen auf der Plattform lassen sich Angebote gezielt nach Datum, Alter, Kategorie und Ort suchen. So finden Familien schnell und unkompliziert passende Ferienangebote. Nach dem Kauf steht der Pass in der App „Ferienpass – Würzburg“ zur Verfügung. Zusätzlich wird der Ferienpass, wie es sich viele Nutzerinnen und Nutzer gewünscht haben, wieder auf Papier mit einem Begeleitheft zu den Ferienangeboten bereitgestellt.

Spannende Aktionen in den Sommerferien

Der Ferienpass gilt vom 31. Juli bis 14. September 2026. Für Kinder bis fünf Jahre kostet er fünf Euro, für Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren zehn Euro.

Der Ferienpass enthält zahlreiche Gutscheine, Vergünstigungen sowie kostenlose und ermäßigte Eintritte, etwa für Kletterwälder, Schwimmbäder, Freizeitparks und Museen. Daneben erwartet Familien ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm im Landkreis Würzburg: Reiterferien, Kreativangebote, Englischkurse, Computerkurse und weitere spannende Aktionen.

Einfach online entdecken, buchen und gemeinsam unvergessliche Ferien erleben!

Fragen zum Ferienpass beantwortet die Kommunale Jugendarbeit am Landratsamt Würzburg (Tel.: 0931 8003-5831 oder -5837; E-Mail: ferienpass@lra-wue.bayern.de).

Kostenloses Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprech- und Informationstag findet am Mittwoch, 12. August 2026, von 9 bis 12:30 Uhr in Würzburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid (Tel.: 0931 8003-5112, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de).

Circus Wirbelwind gastiert in den Sommerferien in Ochsenfurt – Sechs Vorstellungen von Ende August bis Mitte September

Der Sommer rückt näher, bis zu den großen Ferien dauert es nicht mehr lang. Für viele Kinder bedeutet das nicht nur Sonne, Eis und Freibad, sondern auch Zirkuszeit. In diesem Jahr macht die Ferienfreizeit „Circus Wirbelwind“ des Landkreises Würzburg in Ochsenfurt Station.

In drei voneinander unabhängigen Camp-Wochen trainieren jeweils 38 Kinder und Jugendliche in verschiedenen

Disziplinen der Zirkuskunst. Am darauffolgenden Wochenende präsentieren sie ihr rund zweistündiges Programm der Öffentlichkeit. Jedes Zirkusprojekt steht unter einem eigenen Motto, das von den Teilnehmern selbst gewählt wird. So gleicht keine Vorstellung der anderen.

Die insgesamt sechs öffentlichen Aufführungen finden an den Samstagen, 29. August, 5. September und 12. September, um 19 Uhr sowie an den Sonntagen, 30. August, 6. September und 13. September, um 14 Uhr statt. Karten sind an der Zirkuskasse erhältlich oder können ab 24. August telefonisch unter 0170 4826532 reserviert werden. Familien sowie Kinder und Jugendliche mit Ferienpass erhalten Ermäßigungen beim Eintrittspreis.

Weitere Informationen gibt es über das Amt für Jugend und Familie am Landratsamt Würzburg unter www.landkreis-wuerzburg.de/circus-wirbelwind sowie telefonisch unter 0931 8003-5842 und -5831.



**Halbzeit im Mikrozensus:
65 000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt - Mikrozensus als kleine Volkszählung zur**

wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130 000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65 000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>)

- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Da bei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Hinweise: Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (u.a. im Videoformat) finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Kirchliche Mitteilungen

St. Josefs Stift

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 26. Juli: kein Gottesdienst im St. Josefs-Stift

Sonntag, 2. August um 10.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 9. August um 10.30 Uhr: Wortgottesdienst

Samstag, 15. August um 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung Kräuterbuschen

Sonntag, 23. August um 10.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 30. August: kein Gottesdienst im St. Josefs-Stift

Sonntag, 6. September um 10.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 13. September um 10.30 Uhr: Wortgottesdienst

Sonntag, 20. September um 10.30 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 27. September um 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

Schweige und höre – Stille Meditation:

... wird aus verschiedenen Gründen (auch personeller Art) nicht mehr am ersten Montag im Monat im St. Josefs-Stift stattfinden.

Aber spätestens nach den Sommerferien wird dieses Angebot fortgesetzt in der Philippuskirche durch Pfarrerin Müller-Oldenburg.

Die Termine werden bekannt gegeben. Weiterhin herzliche Einladung dazu!

Brigitte Zecher



Gottesdienstordnung 26.07. – 27.09.2026

Sonntag, 26. Juli - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Irma und Klaus Mark +

Mittwoch, 29. Juli

08.15 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst zum Ende des Schuljahres +

Samstag, 01. August - 18.00 Uhr Messfeier Waldbrunn

Sonntag, 02. August - 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Adam Zeier, 2. Gottesdienst + Rita und Valentin Schrank, Jahrtag und Angehörige +

Mittwoch, 05. August

08.30 Uhr Messfeier für Elfriede Busch, verstorbene Eltern u. Geschwister +

Donnerstag, 06. August - VERKLÄRUNG DES HERRN

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Messfeier für Ludwig und Rita Ganz, Jahrtag. u. Eltern

Samstag, 08. August

10.30 Uhr Taufe Maximilian Seidenspinner
 18.00 Uhr Messfeier Waldbrunn

Sonntag, 09. August - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei +

Mittwoch, 12. August

08.30 Uhr Messfeier für Wohltäter der Pfarrei

Samstag, 15. August - HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL

10.15 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei mit Kräuterweihe für Erna und German Hebling und Angehörige +

Mittwoch, 19. August

08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung +

Donnerstag, 20. August

18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Messfeier für Emil, Agathe und Evi Lehmeyer und Angeh. + Ludwig und Herbert Hemmerich, Jahrtag und verstorbene Angehörige +

Samstag, 22. August - Maria Königin

12.00 Uhr Taufe für Leonardo Livadoti
 18.00 Uhr Vorabendmesse für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Irma und Ludwig Busch + Erich Günder, Jahrtag und Angehörige +

Sonntag, 23. August

9.00 Uhr Messfeier Waldbrunn
 10.15 Uhr Messfeier Kist

Mittwoch, 26. August

08.30 Uhr Messfeier für alle Kranken unserer Pfarrgemeinde

Samstag, 29. August - 18 Uhr Messfeier Kist und Waldbrunn**Sonntag, 30. August - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.15 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Elisabeth und Alois Christ und Angehörige + Josef Rügemer, Jahrtag und alle Angehörigen +

Mittwoch, 02. September

08.30 Uhr Messfeier für alle lebenden und verstorbenen Priester, Diakone und Ordensleute der Pfarrei +

Donnerstag, 03. September

18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei +

Samstag, 05. September - 18.00 Uhr Messfeier Kist**Sonntag, 06. September - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09.00 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Adam Zeier, 3. Gottesdienst + verstorbene der Familie Karl und Sittig + Maria Zeier und Angehörige +

Mittwoch, 09. September

08.30 Uhr Messfeier für alle alten Stiftungen der Pfarrei +

Samstag, 12. September - 18.00 Uhr Messfeier Waldbrunn**Sonntag, 13. September - 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.15 Uhr Messfeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + Klara Cichon zum 40. Jahrestag, Alfons Pabst, verstorbene Eltern, lebende und verstorbene Angehörige +

Dienstag, 15. September

09.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst für die 1. Klassen aus Eisingen in der Pfarrkirche +

Mittwoch, 16. September

10.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 2- 4 aus Eisingen in der Philippuskirche +

Donnerstag, 17. September

18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Messfeier für Lothar und Anna Günder, lebende und verstorbene Angehörige +

Samstag, 19. September

18.00 Uhr Vorabendmesse für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei mit Nachprimiz von Benedict Dürrlauf mit anschl. Primizsegen + Ida-Maria u. Josef Korscheny + Adolf, Rosina und Heinz Nusser

Mittwoch, 23. September

08.30 Uhr Messfeier für Pfr. Leonhard Henninger

Samstag, 26. September

18.00 Uhr Vorabendmesse für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei + German und Erna Hebling und verstorbene Angehörige + Franz-Josef Hebling + Alfred und Hilde Bauer und verstorbene Angehörige + lebenden und verstorbenen der Familie Biegner, Rügemer, Benz, Steinbach und Sebert und zur Danksagung

Die Vorabendmesse am 26. 9. 2026 um 18 Uhr wird von Mitgliedern der Gemeinschaft Sant'Egidio aus Würzburg mitgestaltet. Unter dem Titel: "Kindern eine Chance geben" werden sie im Gottesdienst und in einem nach dem Gottesdienst ca. 30-Minuten Bildervortrag über die Grundlagen ihrer Spiritualität und konkret über die Ernährungszentren für Kinder in Malawi und das damit verbundene Patenschaftsprogramm berichten.

Spenden sind willkommen.

Sonntag, 27. September

9.00 Uhr Messfeier Kist
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier Waldbrunn

Nikolaussaal

Dienstag, 28.07., 15 Uhr Seniorengymnastik

Montag, 07.09., Blutspende

Mittwoch, 14.09., 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 19.09. Firmlingssamstag

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag und Freitag ab 8.30 bis 11 Uhr
 Telefon 1230, pfarrei.eisingen@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro geschlossen:

Montag und Dienstag, 10. und 11. August und vom 07. bis 18. September! In dringenden Fällen bitte an das Pfarrbüro Waldbrunn, Tel. 1244 oder Pfarrbüro Kist, Tel. 1369 wenden

Seelsorgsvertretung:

In der Zeit vom 24. bis 31.08. übernimmt Pfarrer Berthold Grönert, Tel. 09369/2362, die Seelsorgsvertretung
 In der Zeit vom 14. bis 28.09. übernimmt Pfarrer Frank Elsesser, Tel. 09366/9826678 die Seelsorgsvertretung

Seelsorgeteam:

Pfarrer Dr. Jelonek, Tel. 09306/1244
 E-mail: jerzy.jelonek@bistum-wuerzburg.de
 Pfarrvikar Frank Elsesser, Tel. 09366/9826678
 E-mail: frank.elsesser@bistum-wuerzburg.de
 Gemeindereferent Bernd Müller, Tel. 09306/984908-1
 E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Melanie Greier, Tel. 09306/984908-2
E-mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de
Pädagogin im Pastoralen Raum I. d. Mains
Simone Ott, Tel. 09306/984908-2
E-mail: simone.ott@bistum-wuerzburg.de
Pastoralassistent
Simon Merkle, Tel. 09306/984908-3

40. Priesterjubiläum von Pfarrer Dr. Jerzy Jelonek



„Meine Seele preist die
Größe des Herrn“
(Lk 1,46, Primizspruch)

Für alle Glück- und Segenswünsche und für die vielen Geschenke zu meinem 40. Priesterjubiläum möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Dieser Tag wird mir stets in froher Erinnerung bleiben.

Möge der liebende Gott Ihnen alle Freundlichkeiten vergelten.

Es konnten 597 Euro zugunsten der Orgelrenovierung weitergeleitet werden.

Herzliches Vergelt's Gott allen Spendern.

Mit Gottes Segen

Pfarrer Dr. Jerzy Jelonek

Seniorentreff der Pfarrei St. Nikolaus Eisingen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

alle sind herzlich zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 16. September um 14.30 Uhr in den Nikolaussaal zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Ihr Seniorentreff-Team

Pfarrfest 2026

Am 12. Juli konnten wir wieder, im Nikolaussaal und auf dem Freigelände ein gelungenes Pfarrfest feiern.

Auf diesem Wege möchten wir allen, die in irgendeiner Weise - Helfern und Besuchern - zum Gelingen des Festes beigetragen haben ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Ihre Kirchenverwaltung und Gemeindeteam

Romreise vom 07. bis 14. März 2027

Erleben Sie Rom mit allen Sinnen.

Zu einer Pilgerreise nach Rom lädt der Pastorale Raum Würzburg links des Mains alle Interessierten herzlich ein.

Geistliche Leitung - Pfarrer Frank Elsesser

Ein komplettes Programm mit Preisen liegt in der Kirche auf oder im Pfarrbüro.

Gerne senden wir Ihnen das Programm auch per Mail zu.

Gemeinsame Veranstaltungshinweise der Kath. Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde



„Nicht den Tod sollte man fürchten, sondernd dass man
nie beginnen wird zu leben.“

Marc Aurel (121-180 n. Chr.), röm. Kaiser

Allgemeine ökumenische Einladung

Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eisingen – Kist – Waldbrunn



Evang.-Luth. Pfarramt: Pfrin. Kirsten Müller-Oldenburg, Am Molkenbrunnlein 10, Eisingen, Tel.: 3174

Evang.-Luth. Pfarrbüro Eisingen: Georg-August-Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94

Pfarramtssekretärin: Elena Karaev

E-Mail: pfarramt.eisingen@elkb.de

Öffnungszeiten: dienstags 16 - 18 & freitags 9 - 11 Uhr

Internet: www.philippuskirche.de

Jugenddiakon: Dennis Stephan, Tel. 015158781962

Philippus-Kinderhaus Pfr.-Kemp-Str.13, Waldbrunn, Tel. 9844868, Mail: kita.philippus-kinderhaus.waldbrunn@elkb.de

Altersberatung: C. Sauer (Tel. 3256), J. Moser (Tel. 8591)

„Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus noch alles,
was sein ist.“ **5.Mose 5,21**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

So., 26.7. 10 Uhr Festgottesdienst SV Kist (Hüttner/Krämer)
10.30 Uhr Festgottesdienst beim Fest der Vereine in Waldbrunn (Müller-Oldenburg/Jelonek).
KEIN Gottesdienst in der Philippuskirche!

So., 02.08. 10 Uhr (Hüttner)

So., 09.08. 10 Uhr (Müller-Oldenburg)

So., 16.08. 10 Uhr mit Abendmahl (Müller-Old.), anshl. Kirchenkaffee

So., 23.08. 10 Uhr (Schmitt)

So., 30.08. 10 Uhr (Sauer)

So., 06.09. 10 Uhr (Hüttner)

So., 13.09. 10 Uhr (Sauer)

So., 20.09. 10 Uhr (Schmitt), anshl. Kirchenkaffee

Ab Mitte September wieder: jd. 2. und 4. Mittwoch, 10 Uhr, Seniorenresidenz Kist

Es gibt Fahrgemeinschaften zur Philippuskirche. Melden Sie sich gerne bei der Pfarrerin!

Tauftermine

Terminvereinbarung bei Pfarrerin Kirsten Müller-Oldenburg.

Verschmitzt und zugemutet

Schelmen-Märchen und bezaubernde Musik

Philippuskirche Eisingen
Freitag, 31. Juli 2026, 17:00 Uhr

Einstmalen saß ein Schalk im Nacken von drei alten Frauen,
eine Köchin aß dem Herrn das Essen vor der Nase weg, das
verschmitzte Bäuerlein prellte den Teufel und ein
Schmiedemeister übertölpelte den Tod.

Schelmen-Märchen kommen frech und albern daher, bringen
uns zum Schmunzeln und erfreuen das Gemüt.

Fröhliche Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen
blitzen zwischen den Märchen auf und verbinden Wort- und
Klanggenuss.

Erzählerin:
Helena Beuchert

Musik:
Ensemble Tutti Flauti
Ebeli Arnold
Katrin Brückman
Barbara Metzger
Leonore Ringlein
Gabriel Weber

„Verschmitzt und zugemutet“ - Märchen & Musik und Sommerfest „Unter den Platanen“ am 31.7.

Herzliche Einladung zum Sommerfest der Philippuskirche! Wir freuen uns auf alle Besucher am Freitag, den 31.7.

Beginn ist um 17 Uhr mit Märchen & Musik: „Verschmitzt und zugemutet“ unter diesem Titel hat Helena Beuchert freche, alberne und erfreuende Schelmen-Märchen ausgesucht. Sie werden umrahmt von bezaubernder Musik aus verschiedenen Epochen durch Barbara Metzger und ihr Ensemble Tutti Flauti. Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Anschließend gemütliches Beisammensein unter den Platanen. Für das leibliche Wohl sorgt wieder der Food Truck mit Burgern, Wraps und Waffeln.

Klangschalen-Meditation

Zu Klängen entspannen mit Karoline Plenk, zertifizierte Peter Hess ® Klangmassagepraktikerin, am 26.7. um 18 Uhr sowie am 13.9. (18 Uhr und 19.30 Uhr). Bequeme Kleidung, Unterlage und Wolldecke mitzubringen. Anmeldung über unsere Homepage. Unkostenbeitrag: 5 €.

Trauercafé auf dem Neuen Friedhof Waldbrunn

Am Sonntag, den 16. August findet von 14:30-16:30 Uhr das nächste Trauercafé auf dem Neuen Friedhof Waldbrunn statt. Vor Ort ist ein Team aus evangelischer Kirche, WA-BE und ehrenamtlichen Trauerbegleitern, um sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Bei Regen treffen wir uns in der WABE (Hauptstraße, neben dem Rathaus). Es sind alle willkommen, die das Thema „Trauer“ beschäftigt, egal ob es ganz frisch ist oder schon länger her. Das Verständnis und die Gemeinschaft tut in jedem Fall gut. Herzliche Einladung!

Projektchor für den 3. Advent

Der Philippuschor sucht motivierte Sängerinnen und Sänger mit und ohne Chorerfahrung. Es wird das berührende und zugleich groovige Werk „There is a Light“ von Lorenz Maierhofer einstudiert, das am dritten Advent in der Philippuskirche aufgeführt werden soll. Es verbindet die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium mit Songs und Gospels im Sinne eines Oratoriums. Die Proben finden ab sofort immer donnerstags um 19.30 Uhr in der Philippuskirche statt. Jeder Singwillige ist willkommen!

Sitzen in Stille

Das Sitzen in Stille, das wir bisher im St. Josefs-Stift angeboten haben, wird ab September einmal im Monat montags um 10:30-11:00 Uhr in der Philippuskirche stattfinden. Wir treffen uns in der Kirche und nach einer kurzen Einstimmung sitzen wir ca. 20 Minuten gemeinsam im Schweigen. Meditationsmatten, Hocker, Bänkchen oder Kissen sowie Stühle sind vorhanden. Eine Decke müsste mitgebracht werden. Herzliche Einladung allen Interessierten. Termine: 21.9., 5.10., 9.11. und 7.12. 2026

Seniorenresidenzorchester wird verabschiedet – Nachfolge gesucht

Unser Seniorenresidenzorchester, bestehend aus Cindy und Robert Brust, Roland Breunig und Karl Heeg, wird am 22.7. leider vorerst zum letzten Mal den Gottesdienst am Mittwochvormittag begleiten. Seit 2020 waren sie durchgehend treu alle 14 Tage zur Freude der Senioren mit von der Partie. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich jemand findet, der ab und zu mittwochs um 10 Uhr Lust hat, die Gottesdienste musikalisch zu gestalten – Klavier ist vorhanden, auch Gitarre wäre gern gesehen, was auch immer sich findet, ist willkommen. Es sind immer sehr schöne Vormittage dort, wir sind dort sehr willkommen und geschätzt.

Gruppen und Kreise

Kirchenmäuse für Kinder 1.-4. Klasse

Basteln und Spielen in der Kirche mit Jugenddiakon Dendo, jd. zweiten Do 16-17 Uhr. Nächster Termin: 23.7. (findet in den Sommerferien nicht statt)

Offener kreativer Treff gemeinschaftsWERKeln

Basteln, Kreatives, Gemeinschaft. Monatlich mittwochs 18:30 Uhr. Aktuelle Infos über WhatsAppGruppe: Daniela Reinhardt, Tel. 0151 28995268

Philippus-Chor - Do um 19:30 Uhr, Leitung Tina Zaß

Posaunenchor

Mo um 19.30 Uhr, Ansprechpartner Robert Brust, Tel. 3297
Neue Mitbläser herzlich willkommen!

Bibelgesprächskreis

jeden 2. und 4. Di um 19:30 Uhr, Leitung Frank Felber

Problemzonengymnastik

Mo u. Di um 9 Uhr, Leitung Susanne Haupt, Tel. 8702



Hinweis

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inserenten selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhaltsangaben oder Schreibfehler überprüft.

Aufgrund des nur begrenzt verfügbaren Platzes behalten wir uns Größenänderungen der Anzeigen vor.

Nachrichten der Vereine

TSV Kampfsportabteilung

Erfolgreiche Keichu Do'ler

Erfolgreich kehrten unsere Keichu-Do'ler von den „German Open“ zurück.

Mit Ehrgeiz, Präzision und Können brachten sie vier Pokalen, drei 1. Plätze und einen 2. Platz mit nach Hause. Herzlichen Glückwunsch!

Für Interessierte: Die Keichu Do'ler trainieren donnerstags von 17:00 – 18:30 Uhr in der Erbach-Halle.

Ansprechpartner: Günter Engelhardt, Tel. 8367



Bild v. l.: Leonie Mader, Bernd Mader, Michael Ringelmann, Ayse Ceylan



Eisinger - Fußball - Camp Freitag, 11.09. - Sonntag, 13.09.2026

Herzlich eingeladen sind hierzu alle fußballbegeisterten Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Erfreulicherweise konnten wir auch dieses Jahr wieder einen Sponsor gewinnen und dadurch sinken die Beiträge um 15 € pro Kind. Wer jedoch der Jugendabteilung etwas Gutes tun möchte, darf gerne den alten Beitrag (höheren) überweisen und tätigt hiermit eine Spende von 15 €.

	2026	2025
Teilnahmegebühr	105 €	120 €
Geschwisterkinder	85 €	100 €

Anmeldung bitte bis zum 31.07.2026 unter jugendleitung@tsveisingen.de

(Bitte bei der Anmeldung die Konfektions- & Schuhgröße, ggf. Allergien und ob eine Teilnahme an der Übernachtung am 12.09. erfolgt, angeben.)

Die Teilnahmegebühr bitte überweisen an
TSV Eisingen - Fußball - Sparkasse Mainfranken
IBAN DE08 7905 0000 0043 5952 89
Verwendungszweck: Fußball-Camp + Name Kind

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne bei der Jugendleitung melden.

Die Jugendleitung
Mathies Rentzsch (0163/3731738)
Thomas Mennig (0170/8001118)



1. EFV „Die Schneegänze“ e.V.

Eisinger Kabarettabend Lachen garantiert!

Der 1. EFV „Die Schneegänze“ e.V. lädt herzlich zum Kabarettabend mit Jörg Kaiser ein.

Samstag, 10. Oktober 2026

Kaiser's Schmarren

Fränkische Frotzeleien
mit **Jörg Kaiser**

**Comedy
Kabarett
Wortakrobatik**

Samstag, 10. Oktober 2026
Erbachhalle Eisingen

Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr

Kartenverkauf ab 15.9. Bücherei Eisingen
Vorverkauf 20€ Abendkasse 23 €



www.kaisers-schmarren.de

Ab September 2026
gibt es in Eisingen wieder



Line Dance

für alle zum Kennenlernen

Tanzt Du gerne, hast aber keinen Partner?
Probiere doch mal Line Dance aus!

Wir, die Eisinger Line Dancer, bieten eine unverbindliche Schnupperteilnahme an.

Wann: Donnerstag 10.09. + 24.09.2026
14-tägig, Beginn 18.00 Uhr
in der Erbachhalle im UG

Hast Du Interesse?
Dann komm gerne vorbei
(oder auch Infos bei Andrea unter Tel. 09306 2882)

Wir freuen uns auf Dich!

Zum Nachtisch "Kaisers-Schmarren"! Sie freuen sich auf ein zuckersüßes und leicht bekömmliches Comedy-Desert? Freuen sie sich nicht zu früh...

Wenn Jörg Kaiser den verbalen Kochlöffel schwingt haut er dabei alles in die Pfanne was ihm der alltägliche Wahnsinn an Absurditäten ins Regal gestellt hat.

Sein Rezept: Bitterböse Pointen, ein Löffelchen Sarkasmus, skurrile Wortakrobatik und eine Brise schwarzer Humor.

Jörg Kaiser ist der personifizierte fränkische Frohsinn. Er frotzelt frisch und frei über fröhliche Frühaufsteher, frustrierte Frostbeulen, freche Fragensteller, friedliche Frühstücksfenster, frostige Frühlingsblumen, frühreife Früchtchen und andere fragwürdigen Frohnaturen.

Da friert selbst Frankfurter Freudenmädchen die Frisur beim Frühsport ein.

Kartenvorverkauf: ab Dienstag, 15. September 2026

Wo: Bücherei im Dorfzentrum, Hauptstraße 50
Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag, 14:00–18:00 Uhr

Eintritt:

Vorverkauf: **20,00 €** | Abendkasse: **23,00 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine der Schneegäng in der Session 2026/2027

10.10.2026	Kabarettabend
14.11.2026	Senatorenball
19.12.2026	Dorfweihnacht
10.01.2027	Rathaussturm
16.01.2027	1. Prunksitzung
23.01.2027	2. Prunksitzung
29.01.2027	Weibernacht
31.01.2027	Kindersitzung
06.02.2027	Faschingszug



Wer hat Lust, bei uns ab September 2026 ein FSJ oder sein Erzieherpraktikum - SEJ zu beginnen?

Du bist im Sommer mit der Schule fertig und suchst eine interessante sowie abwechslungsreiche Praktikumsstelle? Du kannst dir vorstellen Kinder vielfältig zu unterstützen und sich pädagogisch um sie zu kümmern? Du willst dich kreativ und engagiert in ein motiviertes Team einbringen?

Dann melde Dich bei uns!

In der Pfarrer – Robert – Kümmert – Straße 14 in Eisingen bei Frau Pia Freund (Tel.09306 985 115 1).

Alle deine Fragen beantworten wir gerne und zeigen dir unsere Kita – gerne auch an einem Schnuppertag!

Über Deine Bewerbung freuen sich die Kinder und das Kita-Team!

Auch über ehrenamtliche Unterstützung freuen wir uns jederzeit! Melden Sie sich bei uns, wenn Sie gerne ihre Freizeit mit Kindern sinnvoll verbringen möchten! Vorlesen, Spielen, Basteln, Musizieren und vieles mehr ist immer beliebt bei den Kindern!

UBE – Unabhängige Bürger Eisingen

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, die aktuellen gemeindlichen Themen mit der UBE-Fraktion zu diskutieren. Wir treffen uns

Mittwoch, 16. September 2026, 19 Uhr,
im Gasthaus „Zur Linde“

Eberhard Blenk - Fraktionssprecher

CSU – Eisingen

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu unserer Fraktionssitzung am

Mittwoch, 16. September 2026 um 19:30 Uhr
im Gasthaus „Zur Linde“ ein.

Diskutieren sie mit uns über aktuelle Themen aus Gemeinderat und Kommunalpolitik.

Für die CSU-Fraktion - Julian Hertzog, Fraktionssprecher

WVE - Wählervereinigung Eisingen

Unsere Fraktionssitzung findet statt am:

Dienstag, 15. September 2026 um 20 Uhr
im Feuerwehrraum der Erbachhalle

Weitere Informationen werden unter www.wve-eisingen.de zur Verfügung gestellt.

Christian Kiesel – Fraktionssprecher

WVE – Wir Vertreten Eisingen

SPD – Eisingen

Wir laden alle interessierten Bürger*innen herzlich zu unserer Fraktionssitzung am

Mittwoch, 16. September 2026 um 19 Uhr
in den Turnerraum der Erbachhalle ein.

Wir besprechen die Tagesordnungspunkte der nächsten Gemeinderatssitzung sowie allgemeine Themen die Eisingen betreffen. Für mehr Details wenden Sie sich bitte an: matthias.pfau.eisingen@gmx.de

Matthias Pfau - Fraktionssprecher

Wissenswertes

Eisingen hört besser

Am Dienstag, 11. August 2026 steht Frau Lea Redelberger von 9 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum Eisingen allen Interessierten zur Verfügung.

Angeboten werden:

- ✓ kostenlose Hörtests & professionelle Hörprofilanalysen
- ✓ Beratung: Weg zum Hörgerät - von den ersten Schritten bis zur individuellen Anpassung
- ✓ praktische Hilfestellung bei technischen Fragen für alle die bereits Hörgeräte nutzen
- ✓ Informationen und Tipps zur Hörvorsorge und zum Schutz des Gehörs

Jetzt anmelden: www.ohrpheus-lite.de/termine/ oder unter

☎ Tel. 0931 66677475

– wir leben helfen  –

Sternenkinder: Podcast macht auf ein oft tabuisiertes Thema aufmerksam

Aktuell weist die KSB auf den Frauenpodcast **Kaffee und Klartext** aus Volkach hin. In der dritten Folge **Was bleibt, wenn ein Kind geht? Zwei Sternenkinder-Mamas brechen ein Tabu** erzählen zwei betroffene Mütter offen von ihren Erfahrungen mit dem Verlust ihrer Kinder. Sie berichten nicht nur von ihrem Schmerz, sondern auch davon, welche wertvollen Initiativen daraus entstanden sind – darunter die **Sternenwiese** in Volkach sowie das Kinderbuch **Wolke 707**, das Geschwisterkinder in ihrer Trauer begleitet.

Mit dem Podcast soll das Thema Sternenkinder enttabuisiert und Betroffenen sowie ihren Angehörigen Mut gemacht werden, über ihre Erfahrungen zu sprechen und Unterstützung anzunehmen.

Zu finden, überall wo es Podcasts gibt und z.B. auch hier: https://open.spotify.com/episode/0enHsreBwRnQkB7Sy-BaHHB?si=F2zqbVVxSse_-Lg7Xh9hg